

# TüFKoll

## Test über Fertigkeiten und Kompetenzen lifelong learning

### Hör-Sehverstehen

(60 Min)

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Max. Punkte	erreichte Punkte
25	



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

CENTRE DE LANGUES  
SPRACHENZENTRUM

<h2>Hör-Sehverstehen einer Vorlesung</h2> <p>(Notizen zu Gliederung und Hauptschwerpunkten eines Vorlesungsausschnitts)</p>	
<b>Bearbeitungszeit</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Situation</b>	<p>Sie interessieren sich für ein Studium der Philosophie und besuchen daher eine Informationsvorlesung mit dem Titel „<i>Nicht alle Philosophen sind Taxifahrer</i>“.</p> <p>Eine Bekannte, die sich ebenfalls für dieses Studium interessiert, kann nicht zur Vorlesung kommen und hat Sie gebeten, nach der Vorlesung Ihre Notizen kopieren zu dürfen.</p> <p>Sie benötigt einen Überblick über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) den Aufbau der Vorlesung und</li> <li>b) weitere wichtige Informationen.</li> </ul> <p>Machen Sie während der Vorlesung Notizen und überarbeiten Sie diese anschliessend so, dass sie für Ihre Bekannte lesbar und verständlich sind.</p>
<b>Aufgabenstellung</b>	<p><b>Sie sehen den Anfang der Vorlesung (ca. 15 Minuten). Diesen sehen Sie nur <u>1-mal</u>.</b></p> <p>Machen Sie sich <i>während des Seh-Hörens</i> <u>Notizen</u> (Extra-Blatt) zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Gliederung des Ausschnitts,</li> <li>b) alle weiteren Informationen, die notwendig sind, um die zentralen Aussagen des Vorlesungsausschnitts zu verstehen.</li> </ul> <p>Danach haben Sie <i>45 Minuten</i> Zeit, um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ihre Notizen zu ergänzen und</li> <li>- in die Prüfungskopie zu übertragen</li> </ul> <p>(Stichpunkte genügen, vollständige Sätze sind nicht notwendig.)</p>
<b>Beispiel</b>  <b>(um zu zeigen, welche Art von Notizen erwartet werden)</b>	<p><i>Marie Curie – Forschung unter gefährlichen Bedingungen</i></p> <p>1. Marie Curie – ihr Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biografie: geboren 7.11.1867, gestorben 4.07.1934,</li> <li>- geb. in Polen (Warschau),</li> <li>- Umzug nach Frankreich 1891, folgte Schwester</li> <li>- 1903 Nobelpreis mit Ehemann Pierre Curie und Henri Becquerel</li> </ul> <p>2. Marie Curies Forschungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine adäquate Ausstattung, forscht in einfachem Schuppen ohne Sicherheitsmassnahmen</li> <li>- geringe Kenntnisse über gesundheitliche Schäden durch Radioaktivität</li> </ul> <p>3. Folgen für Marie Curie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesundheitliche Probleme ab 1925</li> <li>- Tod 1934 (Leukämie)</li> </ul> <p>.....</p>

(Hier bitte nicht schreiben.)



